



MdB Astrid Grotelüschen  
Bürgerbüro Wildeshausen  
Zwischenbrücken 5b, 27793 Wildeshausen

Telefon 04431 – 955 45 26

Fax 04431 – 955 45 27

E-Mail: Astrid.Grotelueschen@bundestag.de

26. Januar 2017

## **Grotelüschen freut sich über erfolgreichen Einsatz – Regelung für Sportplätze kommt**



Gute Nachrichten für alle Sportvereine im Norden. Die Bundestagsabgeordnete Astrid Grotelüschen freut sich über die Zustimmung zur Änderung der Lärmschutzverordnung für Sportanlagen am Donnerstag in Berlin. „Die neuen Regelungen bedeuten eine enorme Erleichterung für unsere Vereine“, so Grotelüschen.

Bisher galt, dass auf Sportanlagen, die eng an Wohnbebauung grenzten, reguläres Training in den Abendstunden oder am Wochenende für viele Sportvereine fast unmöglich war. Die strengen Lärmschutzaufgaben ließen den Sportbetrieb dann oft einfach nicht zu. Diese Schwierigkeiten erlebte die Abgeordnete überall im Wahlkreis, sei es beim TV Jahn in Delmenhorst, bei Vereinen im Kreis Oldenburg oder in der Wesermarsch. Mit der geänderten Verordnung für Sportanlagen werden die Bestimmungen modernen Lebensumständen und einer engeren Wohnbebauung angepasst. So sollen die zulässigen Lärmpegel im Bereich von Sportstätten in Ruhezeiten und am Wochenende um 5 dB angehoben und damit den tagsüber geltenden Werten angeglichen werden. Ein normales Training im Mannschaftssport, zum Beispiel nach Feierabend, soll damit wieder möglich sein. Die Festlegung der neuen Grenzwerte und Bestimmungen war ein Abwägungsprozess, denn zwischen den schutzwürdigen Interessen der Bürger und der Sportler musste ein Ausgleich gefunden werden.

Astrid Grotelüschen freut sich besonders, dass nach ihrem langen Einsatz auf Bundesebene den Vereinen und Sportlern jetzt diese erhoffte Erleichterung zukommt. „Sport ist für viele fester Bestandteil des Lebens. Er stärkt die Gemeinschaft, fördert Integration und bietet einen Platz für unsere Kinder. Dafür sollte niemand an die Stadtgrenze fahren müssen“, betont Grotelüschen. Die Änderung der Sportanlagenlärmschutzverordnung, wie das

# Pressemitteilung



MdB Astrid Grotelüschen  
Bürgerbüro Wildeshausen  
Zwischenbrücken 5b, 27793 Wildeshausen  
Telefon 04431 – 955 45 26  
Fax 04431 – 955 45 27  
E-Mail: Astrid.Grotelueschen@bundestag.de

Gesetzesungetüm im korrekten Amtsdeutsch heißt, verheißt noch in einem weiteren Punkt Besserung. Auch der Altanlagenchutz wird gestärkt. Das sichert Vereine ab, die ihre in die Jahre gekommenen Anlagen sanieren wollen oder müssen. Mit der neuen Regelung kann dann etwa problemlos der alte Belag durch modernen Kunstrasen ersetzt werden.

Sobald die Änderungen in Kraft treten, wird es auf die Länder ankommen, die die gesetzlichen Vorlagen dann umsetzen müssen.

# Pressemitteilung